



Prot. Nr. AP/EF/KS/AML/32.01.27/332950

Bozen, 10.06.2009

Bearbeitet von:  
Dr. Alois Mair  
Tel. 0471 417533  
Alois.Mair@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte  
aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren  
der gleichgestellten Schulen

## **Rundschreiben Nr. 34/2009**

### **Richtlinien für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen**

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

die Landesregierung hat mit Beschluss vom 8. Juni 2009, Nr. 1510, der demnächst im Amtsblatt der Region veröffentlicht wird, neue Richtlinien für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen genehmigt. Dabei handelt es sich nicht um eine gänzlich neue Regelung, sondern um die Anpassung einiger Bestimmungen an die Autonomie der Schulen. Neu ist insbesondere, dass den autonomen Schulen für die Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen keine Obergrenze mehr vorgegeben wird (bisher waren neun Schultage im Schuljahr zusätzlich eventueller schulfreier Tage vorgesehen) und dass die Lehrfahrten nicht mehr auf die vierten und fünften Klassen der Oberschulen beschränkt sind. Weiters wurden im Artikel 3 (Finanzierung) einige Ergänzungen vorgenommen, um in verstärktem Maße darauf hinzuweisen, dass unterrichtsbegleitende Veranstaltungen die finanziellen Möglichkeiten der Familien berücksichtigen müssen. Auch wurde im Artikel 5 Absatz 2 geklärt, dass die Teilnahme an Schulsportveranstaltungen auf Landes- und Staatsebene ebenfalls als unterrichtsbegleitende Veranstaltungen gelten. Neben diesen Änderungen wurden auch noch einige notwendige Präzisierungen am Text vorgenommen.

Aus Gründen der einfacheren Anwendbarkeit für die Schulen wurden mit dem Beschluss der Landesregierung Nr. 1510/2009 die bisher geltenden Bestimmungen (Beschluss der Landesregierung vom 29. Juni 1998, Nr. 2867 – Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen) gänzlich widerrufen und die neuen Richtlinien genehmigt.

Als Anlage erhalten Sie den neuen Beschluss zur Planung und Durchführung der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen.

Das Rundschreiben vom 12. August 1998, Nr. 60/98, ist widerrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

### **Anlage**

Beschluss der Landesregierung vom 8. Juni 2009, Nr. 1510